

Liebe Studierende,

wir – das Team des Fachs Alte Geschichte - hoffen, es geht Ihnen in dieser bedrückenden Corona-Zeit gut und Sie sind wohlauf! Wie sie alle wissen, können die Lehrveranstaltungen in diesem Sommersemester nur digital angeboten werden. **Alle Veranstaltungen der Alten Geschichte finden statt.** Sie werden die entsprechenden Prüfungsleistungen im Laufe des Semesters erbringen können. Da eine Präsenzlehre nicht möglich ist, werden die Dozierenden der einzelnen Kurse Ihnen über StudIP in regelmäßigen Abständen Materialien, Texte und Aufgaben sowie natürlich auch Hinweise zu Onlineressourcen zur Verfügung stellen. Hier einige erste Orientierungspunkte für den Ablauf der Digitallehre:

Spätestens ab dem 20. April, dem offiziellen Semesterstart, wird sich der Dozierende Ihrer Veranstaltung mit einer Email bzw. über StudIP an Sie wenden und sie über das weitere Vorgehen (Semesterplanung) sowie über Onlineressourcen etc. informieren.

Ggfs. wird – sofern dies jedem technisch möglich ist – auch eine Video-Konferenz vereinbart, in der Fragen und das weitere Vorgehen besprochen werden.

Quellentexte / Forschungsliteratur samt Arbeitsaufträgen werden in regelmäßigen Abständen über StudIP zur Verfügung gestellt. Deren Bearbeitung ist als eine **Studienleistung** anzusehen. Die Arbeitsaufträge können aus Quelleninterpretationen oder Quellenzusammenfassungen etc. bestehen.

- Was bedeutet „regelmäßige Abstände“? Für die Bewältigung der Arbeitsaufträge wird Ihnen jeweils ein längerer Zeitraum eingeräumt. Dieser ist abhängig von dem Lektüre- und Textumfang des Arbeitsauftrags. Er wird aber in jedem Fall immer mindestens zwei Wochen umfassen.

- Ergänzend zu den Arbeitsaufträgen werden in regelmäßigen Abständen PP-Präsentationen (als PDFs) oder andere Materialien (Videos, Selbsttests etc.) von den Dozierenden über StudIP zur Verfügung gestellt, die allgemein dem vertiefenden Selbststudium, der Bewältigung der Arbeitsaufträge und - im Falle der Proseminare - der Vorbereitung auf die Hausarbeit, die als Prüfungsleistung zu erbringen ist, dienen sollen.

- Sowohl zu den Arbeitsaufträgen als auch zu den PP-Präsentationen werden über die Forums-Funktion in StudIP Fragen und Diskussionsgruppen geschaltet, die einem gemeinschaftlichen Austausch dienen können; weitere Video-Konferenzen für Fragen und Diskussionen können eventuell im Laufe des Semesters vereinbart werden.

- Die **Prüfungsleistung** in den Proseminaren besteht – wie gesagt – aus einer Hausarbeit (ca. 12 Seiten). Nur wer alle Arbeitsaufträge und damit die Studienleistung abgeleistet hat, kann die Prüfungsleistung erbringen. Dies gilt mutatis mutandis auch für die übrigen Veranstaltungen, in denen Studienleistungen und/oder Prüfungsleistungen zu erbringen sind. In jeder Veranstaltung wird zu Beginn mitgeteilt, in welcher Form in diesem Semester die Leistungen erbracht werden müssen.

- **Zugang zur Forschungsliteratur:** Als Mitglied der Universität haben Sie Zugang zu den elektronischen Volltextressourcen, die über die Universitätsbibliothek zugänglich sind (Jstor etc.). Nutzen Sie ansonsten die Angebote des Fachinformationsdienstes Altertumswissenschaften FID Altertum (<https://altertum.fid-lizenzen.de/>) der Bayerischen Staatsbibliothek. Dort können Sie sich als Mitglied der Universität Trier problemlos registrieren lassen.

Eine Fülle an Volltexten finden Sie auch in der Perseus Library (www.perseus.tufts.edu)
Demnächst sollte auch das (zeitlich begrenzte) Loeb Classical Library-Angebot für die UB auf alle antiken Texteditionen freigeschaltet werden. Beachten Sie auch die Informationen auf der Homepage der UB. Über DBIS und diese URL http://dbis.uni-regensburg.de//dbliste.php?bib_id=ubtr&colors=127&ocolors=40&lett=c&collid=TD können Sie – über VPN von Zuhause aus – zugreifen.